



GEMEINDE
ERLINSBACH SO

www.erlinsbach-so.ch

Schalteröffnungszeiten:

Mo, 09.00 - 11.30, 14.00 - 18.00 Uhr
Di - Do, 09.00 - 11.30, 14.00 - 17.00 Uhr
Fr, 09.00 - 14.00 Uhr durchgehend

Tel. 062 857 57 00, Fax 062 857 57 17

Juni 2015

Erlinsbacher Bulletin

Aus dem Gemeinderat

- **Gemeindeversammlung Rechnung 2014, 22. Juni 2015, 20.00 Uhr, im Gemeindehaus**

Traktandenliste

1. Wahl der Stimmzähler/-innen
2. Traktandenliste - Genehmigung
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 24.11.2014
4. Rechnung 2014 - Genehmigung
 - 4.1 Abschlussgestaltung
 - 4.2 Laufende Rechnung
 - 4.3 Investitionsrechnung
 - 4.3.1 Informationen über Kreditabrechnungen
 - 4.4 Schlussabstimmung
5. Forstbetriebsgemeinschaft Gösgeramt – Rechnung 2014 - Genehmigung
6. Projekt Ersatz Wasserleitung Ruhsthalweg mit Hydrant und Strasseninstandstellung – Kredit Fr. 119'000.00
7. Anpassungen Gemeindeordnung
8. Postulat D. Affolter – Erheblicherklärung
9. Informationen aus den Ressorts
10. Verschiedenes und Umfrage

Die Unterlagen zu den einzelnen Traktanden liegen ab 12.06.2015 bei der Gemeindekanzlei zur Mitnahme auf. Die Unterlagen können auch von der Homepage herunter geladen werden: www.erlinsbach-so.ch. Für Auskünfte stehen Gemeinderat und Verwaltung gerne zur Verfügung.

Jahresrechnung 2014

Laufende Rechnung

Die Rechnung 2014 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 65'082.36 ab. Budgetiert war ein Minus von Fr. 263'755.00.

Das operative Ergebnis der Gemeinde insgesamt zeigt leider einen Aufwandüberschuss von Fr. 588'139.11 auf. Mittels einer Aufwertung des Finanzvermögens verbesserte sich das Ergebnis auf den vorgenannten Aufwandüberschuss von knapp Fr. 65'000.00.

Möglich wurde diese Aufwertung, da die Verkaufssperre für die von der Gemeinde im Finanzvermögen gehaltenen 1'482 Namenaktien der IBAarau AG Ende 2014 weggefallen ist. Die Gemeinde hat diesen Aktienbestand aufgrund der Verkaufssperre bislang mit dem Nominalwert von Fr. 100.00 pro Aktie bewertet. Der effektive Aktienwert gemäss konsolidierter Bilanz der IBAarau AG per 31.12.2014 beträgt Fr. 1'111.00, was einen Aufwertungsgewinn von Fr. 1'011.00 pro Stück oder Fr. 1'646'843.00 insgesamt ergibt. Der Gemeinderat hat nach Rücksprache mit der Rechnungsprüfungskommission und mit der Finanzkommission beschlossen, diese Aufwertung vorzunehmen, da die Aktien ab 2015 grundsätzlich veräusserbar sind und eine solche Bewertung gemäss geltendem HRM1 erfolgen kann.

Mit der Umstellung auf das neue harmonisierte Rechnungsmodell HRM2 per 01.01.2016 muss das Finanzvermögen so oder so aufgewertet werden. Dannzumal würde der Aufwertungsgewinn in einem Konto „Neubewertungsreserve“ für fünf resp. max. zehn Jahre eingefroren. Bei der Bewertung der IBA-Aktien hat der Gemeinderat das Vorsichtsprinzip angewandt und eine Wertschwankungsreserve von 20 % berücksichtigt. Somit beträgt der realisierte Aufwertungsgewinn netto Fr. 1'169'274.30. Ausserdem wurden hinsichtlich einer Entlastung der kommenden Jahresrechnungen zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen von Fr. 646'217.55 vorgenommen, was zum verbleibenden Aufwandüberschuss von Fr. 65'082.36 führte.

In den meisten Rechnungsfunktionen konnte die Jahresrechnung nahe an den budgetierten Werten abgeschlossen werden. Einzig in den Bereichen 2 (Bildung) und 9 (Finanzen) sind wesentliche Abweichungen aufgetreten.

Der Bereich Bildung verzeichnete einen gegenüber dem Voranschlag verminderten Nettoaufwand von Fr. 297'225.00. Grund für diese Abweichung ist, wie schon im Vorjahr, der tiefere Betriebsbeitrag an die Schule Erzbachtal. Im Moment der Budgetierung ist man noch davon ausgegangen, dass der Schulverband der Schule Erzbachtal seine Investitionen selber finanziert und ebenfalls die Abschreibungen dafür in der Schulrechnung verbucht werden. Die Verbuchung der Investitionsbeiträge und der entsprechenden Abschreibungen fallen nun aber direkt bei den Verbandsgemeinden an.

Weitere grössere Abweichungen zum Voranschlag verzeichnete der Bereich „Finanzen“. Der Steuereingang sowohl für natürliche wie auch juristische Personen erreichte leider nicht den erhofften Umfang. Nebst der zu optimistischen Budgetierung führten auch einige Steuerausfälle zu diesen unerfreulichen Ertragszahlen.

Im vergangenen Jahr konnte auch die sehr unerfreuliche Angelegenheit „Teilliquidation - Ausfinanzierung PKSO“ definitiv ad acta gelegt werden. Unser Haftpflichtversicherer hat nebst der Übernahme aller Aufwendungen für unsere juristische Vertretung zusätzlich eine einmalige Zahlung aus der Kollektivkautionsversicherung von Fr. 150'000.00 geleistet. Damit kann die Gemeinde den Jahreszins für die im März 2014 notwendige Kapitalaufnahme von Fr. 5'000'000.00 dank der günstigen Zinssituation (0.64 %) für beinahe fünf Jahre finanzieren.

Spezialfinanzierungen

Die Spezialfinanzierungen „Wasser“, „Abwasser“ und „Entsorgung“ schliessen wie folgt ab:

- Die Wasserversorgung verbucht einen Aufwandüberschuss von Fr. 20'852.50. Das Eigenkapital beträgt neu Fr. 90'927.85.
- Die Abwasserentsorgung verbucht einen Ertragsüberschuss von Fr. 13'355.91. Das ergibt ein neues Eigenkapital von Fr. 936'872.74.
- Das Entsorgungswesen verbucht einen Aufwandüberschuss von Fr. 8'891.10. Das Eigenkapital beträgt neu Fr. 65'514.96.

Nettoinvestitionen

Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf total Fr. 1'599'436.95

- Dabei entfallen auf die Einwohnergemeinde Fr. 962'746.00

Der Investitionsanteil der Schule Erzbachtal beträgt für unsere Gemeinde insgesamt Fr. 224'932.00 (Anteil 2014: 46.34 %). Weitere bedeutende Investitionen wurden mit Fr. 630'063.85 im Bereich Kantons- und Gemeindestrassen getätigt. Im Bereich Raumplanung fielen Ausgaben von rund Fr. 32'000.00 an.

- Nettoinvestitionen Wasser (Spezialfinanzierung) Fr. 464'883.35
- Nettoinvestitionen Abwasser (Spezialfinanzierung) Fr. 171'807.60

Forstbetriebsgemeinschaft Gösgeramt - Rechnung 2014

Die Jahresrechnung 2014 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 21'826.54 ab. Budgetiert war eine ausgeglichene Rechnung.

Die Besoldungen liegen, sämtliche Sozialleistungen eingerechnet, ca. Fr. 90'000.00 tiefer als in der Rechnung 2013. Beim Posten „Aufwand Arbeit für Dritte“ ist der Aufwand Fr. 21'608.10 höher als budgetiert. Jedoch ist auch beim Posten „Arbeit für Dritte“ der Ertrag um Fr. 109'110.55 höher ausgefallen als budgetiert. Dieser Posten beinhaltet allein vom Kanton Solothurn Aufträge für Fr. 95'000.00.

Der Reingewinn von Fr. 21'826.54 soll zu 100 % der FBG-Rechnung als Reserve gutgeschrieben werden.

Projekt Ersatz Wasserleitung Ruhsthalweg mit Hydrant und Strasseninstandstellung – Kredit Fr. 119'000

Mit fortschreitender Überbauung der noch freien Bauparzellen entlang dem Ruhsthalweg genügt die bestehende öffentliche Leitung NW 40 mm für die Versorgung der Liegenschaften mit Trink- und Löschwasser nicht mehr (zurzeit werden vier Liegenschaften versorgt). Ausserdem ist am hinteren Ende des Ruhsthalwegs ein Hydrant erforderlich.

Abklärungen des Brunnenmeisters bei der Sol. Gebäudeversicherung haben ergeben, dass eine neue Hydrantenzuleitung NW 100 mm erstellt werden sollte, an welche die bestehenden Liegenschaften umgehängt und künftige Neubauten angeschlossen werden müssen. Auf Gesuch hin kann mit Beiträgen der SGV gerechnet werden.

Im Ruhsthalweg, von der Josef-Reinhart-Strasse bis an das hintere Strassenende bei GB NE 1597, ist eine ca. 90 m lange neue Leitung NW 100 mm mit einem neuen Hydranten zu projektieren. Gleichzeitig erfolgt die Ausserbetriebsetzung der bestehenden Leitung NW 40 mm. Im Strassenbereich sind die Hausanschlüsse mit Anschluss-Schieber zu Lasten der Wasserversorgung zu ersetzen.

Der Voranschlag von der Bodmer Bauingenieure AG, Aarau, weist Kosten von total Fr. 119'000.00 aus.

Anpassungen Gemeindeordnung

Einführung HRM2 per 01. Januar 2016

Per 01. Januar 2016 wird in den solothurnischen Gemeinden das harmonisierte Rechnungslegungsmodell HRM2 eingeführt. Diesbezügliche Änderungen im

Gemeindegesezt haben auch Auswirkungen auf die Gemeindeordnung. Es sind vor allem terminologische Anpassungen nötig, zum Beispiel Jahresrechnung (statt bisher: Rechnung), Budget (Voranschlag), Erfolgsrechnung (Laufende Rechnung), Bilanz (Bestandesrechnung).

Die Gemeindeordnung ist folgendermassen zu ändern:

- § 37: Der Gemeinderat beschliesst jährlich den Finanzplan. (Bisher: Der Gemeinderat nimmt vom Finanzplan Kenntnis.)
- § 38: Das Budget.... (bisher: der Voranschlag)
- § 39: Bevor über das Budget... (bisher: den Voranschlag)

Obligatorisches Referendum für einmalige Ausgaben von mehr als 1 Mio. Franken

Wenn grössere Investitionen in der Gemeinde anstehen, können diese nach heutiger Gemeindeordnung an der Gemeindeversammlung von einer Mehrheit der Anwesenden beschlossen oder abgelehnt werden. Es ist so möglich, durch eine organisierte Teilnahme von Gruppen das Resultat einer Abstimmung an einer Gemeindeversammlung stark zu beeinflussen.

Bei den Investitionen in Schulbauten ist es gemäss den Satzungen der Schule Erzbachtal vorgeschrieben, dass Beschlüsse des Vorstands über einmalige Ausgaben von mehr als 1 Mio. Franken oder jährliche wiederkehrende Ausgaben von mehr als 150'000 Franken der Gesamtheit der Stimmberechtigten der Verbandsgemeinden zum Entscheid an der Urne vorzulegen sind.

Was sich bei Schulbauten in der Vergangenheit gut bewährt hat, kann auch für andere Investitionen als gut erachtet werden.

Die Gemeindeordnung ist folgendermassen zu ergänzen:

- § 17: ¹Über eine von der Gemeindeversammlung beratene Vorlage ist an der Urne abzustimmen, wenn:
 - c) eine einmalige Ausgabe 1 Mio. Franken übersteigt.

Postulat D. Affolter – Erheblicherklärung

D. Affolter hat mit Mail vom 21.05.2015 ein Postulat mit folgendem Antrag beim Gemeinderat eingereicht:

„Die Zonenplanordnung ist gänzlich neu anzugehen. Gleichzeitig ist die abgelauene Zonenplanung aufzuheben.

Begründung: Nach 15 Jahren kein schlechtes Vorhaben, haben sich doch sehr viele verschiedene neue Situationen ergeben. Ein wichtiges Element ist die Er-

schliessung von Zonen inkl. der Gemeindestrassen und der Unterhalt und Ausbau im ganzen Gemeindegebiet als Gemeindeangelegenheit anzugehen.“

Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindeversammlung, die Erheblichkeit des Postulats abzulehnen. Begründung:

1. Der Antrag macht keinen Sinn, da sich der Gemeinderat ohnehin bewusst ist, dass die Ortsplanungsrevision in den kommenden Jahren anzugehen ist.
2. Der Kanton hat die Gemeinden angewiesen, mit den Ortsplanungsrevisionen zuzuwarten, bis der kantonale Richtplan behördenverbindlich genehmigt ist. Dieser geht im Juni/Juli 2015 zur Vernehmlassung an die Gemeinden und Planungsverbände. Die öffentliche Auflage soll im September 2015 stattfinden. Die kantonalen Stellen rechnen mit einem Inkrafttreten im 2016.
3. Der Gemeinderat plant daher, die Ortsplanungsrevision in Angriff zu nehmen, sobald der Richtplan genehmigt ist. Dann wird der Gemeindeversammlung der nötige Kredit beantragt. Der ganze Prozess dauert mehrere Jahre und kostet einen Betrag im sechsstelligen Bereich. Zuerst wird ein Leitbild erstellt und der Bevölkerung zur Abstimmung vorgelegt. Danach beginnt die Überarbeitung der Nutzungspläne (Ortsplan, Gesamtplan, Strassen- und Baulinienplan) und der dazu gehörenden Reglemente. Die Änderungen werden öffentlich aufgelegt. Dann folgen die Einspracheverhandlungen. Die Dauer dieser Phase kann nicht vorhergesagt werden.
4. Die bestehende Ortsplanung hat verschiedene Rechtsgültigkeitsdaten. Einzelne Pläne der ehemaligen Gemeinde Niedererlinsbach sind im 1998, andere erst im 2004 genehmigt worden. Die Ortsplanung der ehemaligen Gemeinde Obererlinsbach ist gesamthaft im September 2000 in Rechtskraft getreten.
5. Aufgrund der Beschlüsse und Diskussionen an den letzten Gemeindeversammlungen zu den Stichstrassen Rainlistrasse Süd und Rainlistrasse-Zielwegli hat der Gemeinderat am 05.02.2015 die BSB+Partner Ingenieure und Planer AG, Oensingen, mit der Grobüberprüfung der Erschliessungsplanung für die noch nicht voll ausgebauten Strassenzüge (Rainlistrasse Süd, Rainlistrasse-Zielwegli, Jöggigässli-Erzbachweg, Schlosshalde, Hohlengraben und Vogelberg) beauftragt. Der Bericht ist vorige Woche eingegangen. Der Gemeinderat wird an der Gemeindeversammlung über die Ergebnisse informieren.
6. Die bestehende Zonenplanung bleibt bis zur Genehmigung der revidierten Ortsplanung rechtsgültig.

• **Wahl des neuen Mitarbeiters für den Werkhof**

Auf die Stellenausschreibung „Mitarbeiter Werkhof“ haben sich 21 Interessenten beworben. Aufgrund der Auswertung hat ein 3-köpfiger Gemeinderatsausschuss vier Bewerber zu einem persönlichen Gespräch eingeladen.

Auf Antrag des Ausschusses hat der Gemeinderat Philippe Bachmann (Erlinsbach SO) zum neuen Mitarbeiter des Werkhofes gewählt. Er wird seine neue Stelle Anfang Juli 2015 antreten.

Der Gemeinderat und die Verwaltungsangestellten wünschen ihm bereits jetzt viel Freude und Erfolg im neuen beruflichen Umfeld und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Aus der Gemeindekanzlei

• **Aussergewöhnliche Öffnungszeiten Gemeindekanzlei**

Freitag, 19. Juni, Schalterschluss um 11.45 Uhr wegen Betriebsausflugs

Während der Sommerferien, 06. Juli - 07. August 2015, gelten reduzierte Öffnungszeiten:



Montag	09.00 - 11.30 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag - Donnerstag	09.00 - 11.30 Uhr / Nachmittag geschlossen
Freitag	09.00 - 14.00 Uhr durchgehend geöffnet

Für Termine ausserhalb der Öffnungszeiten steht das Personal der Gemeindeverwaltung nach vorheriger Vereinbarung selbstverständlich gerne zur Verfügung.

• **Grünabfuhr – Plastiksäcke in den Containern**

Unser Beladerpersonal muss leider immer wieder feststellen, dass das Grüngut verschiedentlich in Plastiksäcken in die Grüncontainer gesteckt wird.

Damit wird wohl der Grüngutcontainer weniger verschmutzt, dafür aber wird mit dem Grüngut auch Kunststoff mitentsorgt, was bei der Verarbeitung und Wiederaufbereitung des Grünabfalles zu grossen Problemen führt.

Bitte helfen Sie mit, dass nur verwertbares Grüngut entsorgt wird. Vielen Dank!

Zivilstandsmeldungen (bis 11.06.2015)

• **Geburten**

- 16.05.2015 Pausch Emilia Sophie, Tochter des Pausch Maik Manuel und der Jasmina Indika Tharanga geb. Zimmermann, von Wattenwil BE
- 28.05.2015 Hauser Ben Patrick, Sohn des Hauser Patrick Peter und der Michelle geb. Bossart, von Wädenswil ZH

• **Trauungen**

- 30.04.2015 Kurz Stefan und Feist Marina, von Deutschland
- 27.05.2015 Meister Thomas, von Erlinsbach SO, und Pfister Sandra Karin, von Trubschachen BE
- 04.06.2015 Borer Otto, von Himmelried SO, und Müller Beatrice, von Unterkulm AG

• **Todesfälle**

- 31.05.2015 Schmid Johann, 1923, von Obererlinsbach SO

Aareputzete der Waldspielgruppe „Springchrut“ Erlinsbach

Die Sandbänke am nördlichen Ufer der alten Aare sind ein beliebter Bade- und Partyplatz. Viele Erholungssuchende haben hier speziell am Wochenende ihren bevorzugten Liege- oder Festplatz. Leider vergessen sie aber, ihre benutzten Verpackungen, Flaschen, Dosen, Essensreste und dergleichen wieder mitzunehmen. So kommt es, dass Spaziergänger verständnislos die Hinterlassenschaften „bewundern“.



Die Leiterin der Waldspielgruppe Béatrice Affolter hatte sich nun mit ihrer Waldspielgruppe zum Ziel gesetzt, eine sogenannte „Aareputzete“ zu organisieren. Ausgerüstet mit Abfallkübeln, Greifzangen, Handschuhen und Kehrichtsäcken gingen 34 Erwachsene und Kinder am Samstagmorgen bei sehr warmen Temperaturen ans Werk. Unterstützt wurde die Gruppe noch von einigen Mitgliedern der Seniorengruppe des Vereins Tier- und Naturfreunde Erlinsbach VTN. Die VTN-Senioren kennen das leidige Abfallproblem von ihren Feuerstellen im Erlinsbacher Wald zur Genüge.

Die Waldspielgruppe ging freudig und voller Elan auf die Suche nach „vergessenen“ Abfallresten und Deponiematerial. So wurden innert kurzer Zeit 10 grosse Kehrichtsäcke gefüllt und eine Sammelstelle errichtet. Vorbeilaufende Wanderer bewunderten den Arbeits- und Erlebniseinsatz der Waldspielgruppe und klassierten ihn als vorbildlich.

Nach getaner Arbeit traf sich die Waldspielgruppe im „Entennest Schönenwerd“ zu einer Brätlete. Die Kinder konnten dann der Leiterin enthusiastisch und lebhaft ihre Funderfolge schildern. Die Nachhaltigkeit der Säuberung ist bei allen Beteiligten und Beobachtern garantiert.

Ein Appell der VTN-Senioren an Eltern und Jugendliche:

Benutzt die Feuerstellen im Wald mit der bereitgestellten Holzbeige, aber haltet Ordnung und beschädigt keine Einrichtungen.

A-Welle-Entdeckerpass für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre

Mit dem A-Welle „Entdeckerpass“ können Kinder und Jugendliche zusammen mit Freunden selbständig öffentliche Verkehrsmittel benutzen, sich mit Fahrplänen vertraut machen, irgendwo hinfahren und gemeinsam etwas Tolles erleben.

Der Entdeckerpass garantiert freien Eintritt in 20 Freibäder, 14 Museen, ins Chocolat-Frey Besucherzentrum, in die Umwelt Arena Spreitenbach, in den Zoo Hasel und freie Fahrt auf der Schinznacher Baumschulbahn. Ausserdem gibt es Vergünstigungen für die Kartbahn Spreitenbach, für erste Erfahrungen beim Golfen oder für die Spielinsel Purplefrog.

Dank der Kooperation zwischen A-Welle Tarifverbund, Migros Aare und Pro Juventute können Kinder und Jugendliche bis Jahrgang 1999 dieses Angebot für eine Dauer von 5 Wochen nutzen. Der Entdeckerpass ist gültig vom 4. Juli bis am 9. August 2015.

Der Unkostenbeitrag beträgt Fr. 25.00. Der Verkauf erfolgt ab 1. Juni bis 31. Juli 2015 bei mehreren A-Welle-Verkaufsstellen, in grösseren Migros Supermärkten im A-Welle-Gebiet oder unter www.projuventute.ch/shop.

Gigathlon – Sa/So 11./12. Juli 2015

Der Gigathlon Switzerland mit Start und Ziel im Aarauer Schachen führt am Wochenende vom 11./12. Juli auch über unser Gemeindegebiet.

Am Samstag 11. Juli werden die Mountainbiker von Aarau her kommend via Hauptstrasse/Saalhofstrasse/alte Sanistrasse hoch zur Klinik Barmelweid fahren. Die Singleathletinnen und –athleten werden bereits um 06.00 Uhr auf die Strecke geschickt. Die Team-Fahrer(innen) starten um 08.00 Uhr im Schachen.

Am Sonntag 12. Juli werden dann die Inline-Skater ab 09.30 Uhr bis in den Nachmittag verteilt ihr Rennen auch über Erlinsbacher Strassen absolvieren.

Vom Aarekanal her kommend werden die Skater über die Breitestrasse in die Krümbistrasse/Vorzielstrasse und dann zur Stüsslingerstrasse geführt, ehe sie in Richtung Muggenloch aus Erlinsbach entschwinden.

Die Anwohner der Krümbistrasse und Vorzielstrasse werden gebeten, am Sonntag, 12. Juli 2015 die Strassen möglichst frei zu halten.

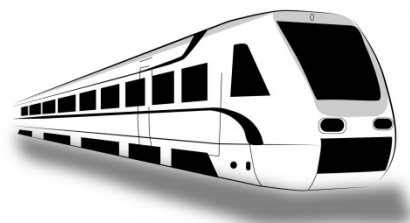
Für die Unterstützung der Gigathletinnen und Gigathleten dankt Ihnen der Gemeinderat bestens.

Unentgeltliche Rechtsberatung

Der unentgeltliche Rechtsauskunft findet jeweils am Montag, 17.30 Uhr, im Gemeindehaus Erlinsbach SO, im Zimmer 5 Erdgeschoss, statt. Die nächsten Termine: 06. Juli, 10. August, 07. September

SBB-Tageskarten

Die drei pro Tag zur Verfügung stehenden Tageskarten können per Telefon, am Schalter der Gemeindekanzlei oder über die Homepage www.erlinsbach-so.ch online reserviert werden. Die Karten müssen nach der Reservierung innert fünf Tagen am Schalter der Gemeindekanzlei abgeholt und bezahlt werden, ansonsten verfallen die Buchungen und die Tageskarten werden wieder frei gegeben. Eine Tageskarte kostet Fr. 42.00.



Bitte beachten Sie, dass die Tageskarten laut geltender Rahmenbedingungen der SBB nach wie vor nur an die eigene Bevölkerung verkauft werden dürfen.

St. Laurenzenkafi

Das Kafi ist jeden Samstag von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Spezialitäten: Walliserteller und Schwarzwäldertorte. Dazu weitere feine Speisen und Getränke, eine gemütliche Atmosphäre in naturnaher Umgebung. Ohne Voranmeldung.

Voranzeige:

Sommeranlass am Sonntag 30. August 2015, ab 12.00 Uhr

Vorgängig Gottesdienst (fakultativ), organisiert vom Verein Freunde von St. Laurenzen.

Clara-Schwestern, Kafi-Team und Freundesverein

www.clara-schwestern.ch

Termine

Fr, 19. – So, 21.06.	Dorf-, Schüler- und Grümpelturnier FC Erlinsbach
Mo, 22.06. 20.00 h	Gemeindeversammlung Rechnung 2014
Sa, 27.06.	Neuzuzügerfeier, MZH Kretz EAG
So, 28.06. 15.00 h	Kaffeehaus-Konzert, Frauenchor Erlinsbach, Gemeindehaus ESO
Sa/So, 11./12.07.	Gigathlon Durchfahrt Erlinsbach (Bike/Inline)
Do, 13. – Sa, 22.08.	Freilichttheater „D’Geierwally“, Erlinsbacher Bühne
Sa, 29.08. 11.00 h	Speuzer Trophy
Sa, 29.08. 10.30 h	Politapéro, Wygärtli EAG
Mo, 31.08.	Seniorenausfahrt
Sa, 19.09. 08 – 14.00 h	Herbst- und Buuremärt, Areal Kretz EAG
Sa, 19.09. 20.00 h	Comedy „Helga Schneider“, MZH Kretz EAG
Sa, 31.10. – So, 08.11.	Fotoausstellung Erlinsbacher/-innen fotografieren Erlinsbach, Wygärtli EAG
Mo, 23.11. 20.00 h	Gemeindeversammlung Budget 2016



Der Gemeinderat und die Verwaltungsangestellten
wünschen Ihnen eine sonnige, erholsame und stressfreie Ferienzeit.